

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 7

Artikel: Wolke im Blauen
Autor: Seiler, Hulda
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-662519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wolke im Blauen.

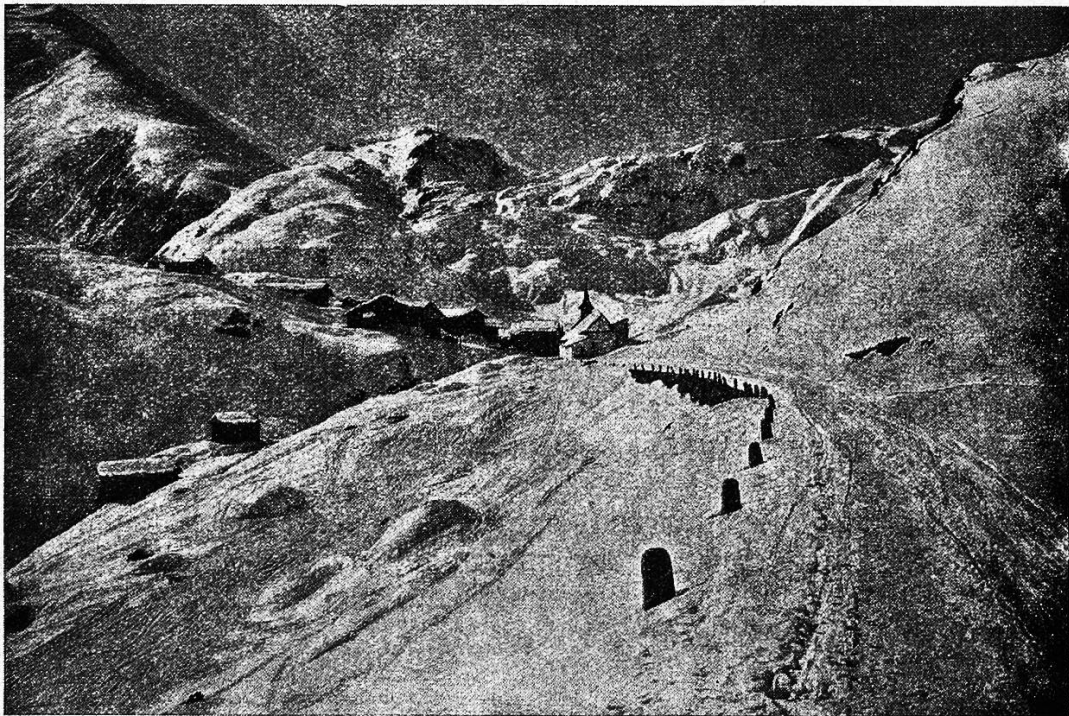
Eine sanfte, kleine,
eine helle, feine
Wolke weht dahin im Blauen.
Ihren zarten, leisen,
ihren silberweißen
Glanz möcht' ich so gerne schauen
in der Nähe, daß ich fühle,
wie die Klarheit meine schwüle,
heiße Stirne selig fühle.

Hulda Setler.

Das Tabetſch im Winter.

Mit der Erhöhung der Sorgen und Lasten des Menschen, mit der Zunahme der Anforderungen an denselben durch unser immer anspruchsvoller werdendes Leben, mit der Vergrößerung der nervenzerrüttenden geistigen und körperlichen Arbeit im Kampf ums Dasein, wuchs das Bedürfnis einer zeitweiligen Ausspannung zur Stählung von Geist und Körper. Das schuf uns die Wintererholungsorte, den Wintersport, führte insbesondere den Skisport bei uns ein.

Hier war es nun in erster Linie das Bündnerland, das in richtiger Erkenntnis dieses Faktors uns seine herrlichen Gegenden auch für den Winter erschloß. Davos, Klosters, St. Moritz, Arosa, Glis u. sw. sind Namen von Wintersportplätzen im östlichen Graubünden, die in alle Welt hinaus-



Tschamut mit dem Badus, 2 Stunden von Sedrun (Tabetsch), Bündner Oberland.